

GEMEINSCHAFTSPROJEKT

Industrie-Abwärme für rund 800 Haushalte in Gmunden

GMUNDEN. Gemeinsam mit dem Zementwerk Hatschek setzt die Energie AG ein nachhaltiges Fernwärmeprojekt um: Durch die Nutzung industrieller Abwärme werden demnächst 800 Haushalte mit Fernwärme versorgt. Der Bau beginnt noch im Frühjahr 2018.



Foto: Energie AG

Das Projekt von Energie AG und Hatschek erspart rund 3800 Tonnen Kohlendioxid.

Die Energie AG OÖ Wärme GmbH übernimmt die bei den Prozessen im Zementwerk entstehende Abwärme und nutzt sie zur umweltfreundlichen und nachhaltigen Wärmeversorgung ihrer Fernwärmekunden in Gmunden. Die Wärmeleistung beträgt rund fünf MW, das ent-

spricht dem Jahreswärmebedarf von rund 800 Haushalten. „Uns freut es besonders, die Geburtsstätte der Energie AG nun auch mit einer nachhaltigen Wärmeversorgung modernisieren zu dürfen“, sagt Generaldirektor Werner Steinecker.

Wärme vom Zementwerk über SEP bis zum Spital

Neben dem Bau einer modernen Heizzentrale am Standort des Zementwerks wird ein Fernwärmenetz mit rund vier Kilometern Länge errichtet. Die sichere und ausfallfreie Versorgung, zum Bei-

spiel bei Produktionsstillstand des Zementwerks, wird mit einem Reservekessel sichergestellt. Der Bau des Fernwärmenetzes erfolgt in drei Abschnitten. Der Ausbau beginnt noch im Frühjahr 2018, der letzte Bauabschnitt wird 2020 finalisiert. Das Versorgungsgebiet erstreckt sich vom Zementwerk über das Einkaufszentrum SEP bis zum Klinikum Gmunden.

Dieses zukunftsweisende Gemeinschaftsprojekt sorgt für eine jährliche CO₂-Einsparung von rund 3800 Tonnen. „Die Ökologisierung der Wärmeversorgung in Gmunden ist ein weiterer Meilenstein in der Stärkung der Energie-Vorzeigeregion Gmunden“, so Energie-AG-Vorstandsmitglied Andreas Kolar. ■

DAS NEUE KURSPROGRAMM 2018/19

JETZT ONLINE!

Wohin dein Bildungsweg auch führt.
Wir begleiten dich.



Starte deine Expedition auf www.bfi-ooe.at und finde dein persönliches Bildungsabenteuer.